

CE-zertifizierte Lösungen

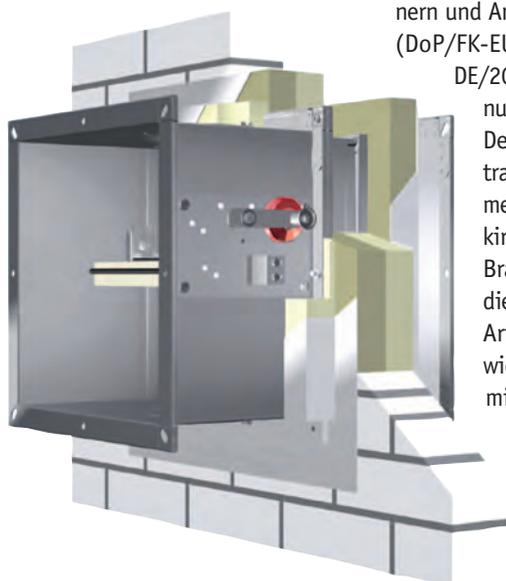
WEISCHOTT FÜR BRANDSCHUTZKLAPPEN

Während in der Vergangenheit die Öffnungen für den Einbau einer Brandschutzklappe in eine massive Wand oder Decke exakt und nur mit geringen Toleranzen geplant und ausgeführt wurden, können die Weischott-Lösungen sehr viel flexibler gehandhabt werden. So wird die Montage in vorhandene Öffnungen möglich, die umlaufend um bis zu 400 mm größer sein können als die Gehäuseabmessung. Exakte Planungen der Einbauöffnungen sind damit nicht mehr zwingend erforderlich. Weitere Vorteile sind Gewichtsreduzierungen bei der Montage oberhalb von Türen und die Körperschallentkopplung vom Baukörper durch die sehr guten schalltechnischen Eigenschaften der Mineralwolle. Brandschutzklappen können auch nach der Montage ohne Stemmarbeiten gewechselt oder versetzt werden.

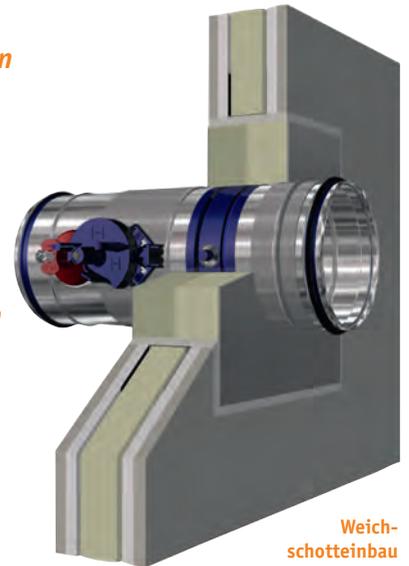
Geprüfte Sicherheit für ganz Europa

Gemäß europäischer Produktnorm EN 15650 wird mit der CE-Kennzeichnung dokumentiert, dass diese Einbauart die hohen Anforderungen der Prüfnorm EN 1366-2 erfüllt. Damit ist der Weg frei, für den Weischotteinbau von Brandschutzklappen in allen europäischen Mitgliedsstaaten. In einigen Ländern ist diese Einbauvariante schon langjährige Praxis und dadurch eine bewährte Einbautechnik, die in Deutschland bislang nur zur Abschottung von Rohrleitungen und Kabeln angewendet wurde. Trox-Brandschutzklappen der Serien „FK-EU“ und „FKRS-EU“ sind in Verbindung mit der Weischottabschottung des Spaltes zwischen Tragkonstruktion und Brandschutzklappe nach EN 1366-2 geprüft und nach EN 3501-3 klassifiziert bis EI 120 S. Seit dem 01. Juli 2013 gilt in allen europäischen Mitgliedsstaaten die Bauproduktenverordnung. Sie fordert für Brandschutzklappen eine Leistungserklärung, ohne die in Deutschland und Europa keine Brandschutzklappen in Verkehr gebracht werden dürfen. Für Trox-Brandschutzklappen liegen diese Leistungserklärungen für alle Einbausituationen, auch dem Weischotteinbau, vor. Planern und Anlagenbauern bieten diese Dokumente (DoP/FK-EU/De/2013/001 und DoP/FKRS-EU/DE/2013/001) eine hohe Sicherheit für Planungen und Montagen.

Weischotteinbau runder und eckiger Brandschutzklappen in massiven Wänden.



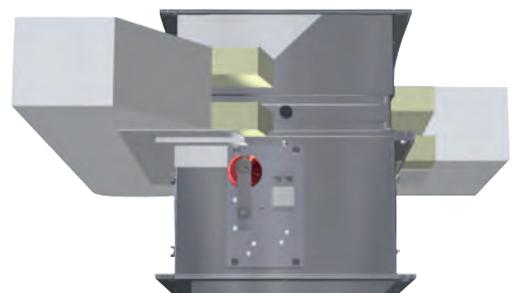
Dem Thema Brandschutz wird bei Trox traditionell eine große Bedeutung zugemessen. Aus diesem Grund wurde in Neukirchen-Vluyn das Internationale Center Brandschutztechnik (ICB) errichtet. In dieser Einrichtung, die modernste ihrer Art, wird getestet, geforscht und entwickelt. Das Kernstück ist ein Brandofen mit 20 Brennern und fast 9 MW-Brennerleistung, in dem Brandversuche nach Prüfnorm EN 1366-2 durchgeführt werden. Im ICB wurde auch das



Weischotteinbau runder und eckiger Brandschutzklappen in Leichtbauwänden.



Weischotteinbau „FKRS-EU“ in Decken.



Weischotteinbau „FK-EU“ in Decken.

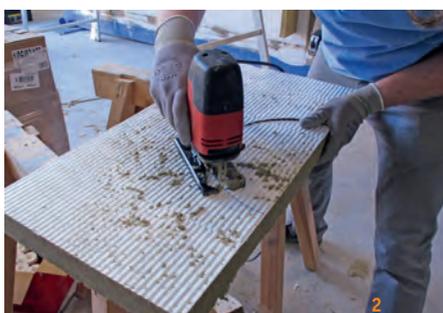
Prinzip der Weichabschottung für Brandschutzklappen getestet.

Einbau der Brandschutzklappen

Das Weichschott ist eine häufig angewandte Form der Brandabschottung. Es besteht aus Steinwolle, die mit einem Dämmschichtbildner beschichtet wird. Diese Art der Schottung ist bei Kabel, Rohren und Kabeltrassen bekannt. Für den Einbau der Brandschutzklappen werden zwei 50 mm starke Mineralwolleplatten verwendet, die im Wand- und Deckenbereich die Mindestdicke von 100 mm erreichen. Um bei der Verwendung in Decken sogenannte „Schmutzlöcher“ auf der Deckenoberseite zu verhindern, können die beiden 50 mm-Platten auch so montiert werden, dass sie oberhalb und unterhalb der Decke bündig abschließen. Die Einbauöffnungen können bis zu 800 mm größer sein als das Nennmaß der Brandschutzklappen. Die Montage erfolgt mit umlaufenden Spaltmaßen von 50 mm bis 400 mm. Beide Trox-Brandschutzklappenserien „FK-EU“ und „FKRS-EU“ können mit Weichschott sowohl in horizontale als auch vertikale Luftleitungen mit beliebiger Luftrichtung, in Massivwänden oder Decken, Brandwänden aus Beton, Porenbeton, Mauerwerk oder massiven Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859 und in Leichtbauwänden mit Metallständerwerk und beidseitiger Beplankung eingebaut werden.

Flexible Planung – effiziente Einbaumöglichkeiten

Durch den Weichschotteinbau werden die bereits umfangreichen Möglichkeiten beim Einbau von Brandschutzklappen um eine weitere äußerst flexible Variante erweitert. Auch die Reihenfolge der Brandschutzklappenmontage



Quelle: Trox GmbH, Neukirchen-Vluyn

Die hochfesten brandschutzbeschichteten Steinwolleplatten sind einfach einzubringen und sofort einsatzbereit, da problemlos zuzuschneiden.



So einfach gestaltet sich der Einbau mit Weichschott: Abmessen, Zuschneiden, Einbauen, Beschichten, Fertig!

wird flexibler. Sie können erst im Verlauf der Kanalmontage verbaut und müssen nicht zwingend als erstes in die Aussparungen eingesetzt werden. Dies ermöglicht eine kontinuierliche und kosteneffizientere Montage. Für den Anwender eröffnet sich mit dem Weichschotteinbau jetzt in ganz Europa eine deutlich größere Flexibilität bei der Planung und Ausführung von Wand- und Deckendurchbrüchen. Weitere Informationen sowie mögliche Einbauvarianten enthalten die technischen Druckschriften und Montageanleitungen, die unter www.trox.de verfügbar sind.

Rüdiger Gurny,
Leiter Produktmanagement Brandschutz-
technik, TROX GmbH,
Neukirchen-Vluyn

TROX GmbH
Heinrich-Trox-Platz
D-47504 Neukirchen-Vluyn
Tel.: +49 (0)2845/202-0
Fax: +49 (0)2845/202-265
E-Mail: trox@trox.de

Die Vorteile im Überblick:

Als Weichschott bezeichnet man hochfeste brandschutzbeschichtete Steinwolleplatten, die in Wänden und Decken zur Anwendung kommen.

- Einfach einzubringen, auch in asymmetrische Öffnungen
- Leicht zu transportieren und sofort einsatzbereit
- Einfache Verarbeitung und Montage
- Sehr gute Schneideigenschaften, kein Ausfransen

Trox-Brandschutzklappen:

- CE-Zertifizierung
- Leistungsklasse nach EN 13501-3 bis EI120S
- Montage in bis zu 400 vorhandene Öffnungen möglich, die umlaufend bis zu 400 mm größer sein können als die Gehäuseabmessungen
- Asymmetrischer Einbau in Öffnungen möglich